

In der diesjährigen Outdoorfreizeit sind wir ähnlich, wie im letzten Jahr, 3 Tage nach dem Motto „Wald bewegt“ gewandert und haben 2 Nächte an den zu erreichenden Schlafmöglichkeiten verbracht. Wir haben uns in 3 Gruppen aufgeteilt. In jeder Gruppe gab es 2 Betreuer und 4-5 Teilnehmer ab 12 Jahren.

Zwei Gruppen sind die gleiche Route gelaufen, eine Gruppe eine Andere. Gewandert sind wir mit dem entsprechenden Wanderrucksack, Schlafsack sowie Isomatte.

Alle hatten die Aufgabe an einem gemeinsamen Lagerplatz anzukommen. Dieser war den Gruppen und Gruppenleitern noch nicht bekannt. Die Betreuer wussten nur, dass es dort kein Wasser und kein Strom gibt. Jede Gruppe musste sich anhand den Briefumschlägen Aufgabe für Aufgabe erarbeiten. Natürlich hatten die Gruppenleiter die Lösung mit im Umschlag, die sie sich aber erstmal ebenfalls nicht angeschaut haben, damit es auch für sie eine Herausforderung ist.

Gestartet sind wir am Bürgerhaus in Weilerbach. Für die Wanderung hat jede Gruppe Boule, Minigolf-Schläger, Federball sowie eine Frisbee-Scheibe erhalten. Damit mussten vorgegebene Aktionen ausgeführt werden, wie beispielweise in der Fußgängerzone von Kaiserslautern Minigolf zu spielen. Innerhalb der Gruppe mussten wir unser Gruppengeld für Verpflegung und Tickets selbstständig einteilen.

Die Gruppe von Sarah und DJ sowie die Gruppe von Caro und Chris begab sich mit öffentlichen Verkehrsmitteln Richtung Kaiserslautern und dann mit nach Olsbrücken.

Die Gruppe von Philipp und Jenni begab sich mit öffentlichen Verkehrsmitteln Richtung Kusel.

Was die Gruppen unterwegs erlebt haben, wo sie übernachtet haben, welche Gruppenaufgaben sie bewältigen mussten und wie sie sich das Geld aufgeteilt haben, kann man demnächst in einzelnen Gruppenberichten auf unserer Webseite <http://tbsv-weilerbach.de/ferien-am-ort/> nachlesen.

In der restlichen Woche auf dem Lagerplatz gab es verschiedene Aktionen, wie Bogenschießen, Axtwerfen, Brückenbau und Workshops wie beispielsweise Bändchen knüpfen, Gemeinschaftsspiele spielen uvm.



Natürlich gab es auch für jede Gruppe mindestens einmal Outdoor-Küchendienst.

Während der Woche hat ein kleines Schwimmbad extra bis nachts 0:00 Uhr für uns geöffnet gehabt. Wir haben dort einen schönen Abend mit Grillen und Wasser-Workout verbracht. Das war für uns eine eigene Pool-Party mit jeder Menge Spaß.

Anschließend sind wir nachts zusammen zurück zum Lagerplatz gewandert.



Abends verbrachten wir gemeinsam Zeit am Lagerfeuer. Dazu haben Sarah und Caro Lagerfeuerlieder auf der Gitarre begleitet.



Unser Lager und unsere Outdoor-Gruppe:



